



Magentäle mit Roggenstein und Roggenadel S von Steinenkirch

Status: mit geschützt

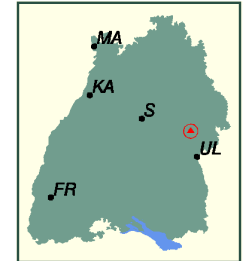
Land-/Stadtkreis: Göppingen

Gemeinde: Böhmenkirch
 Gemarkung: Steinenkirch

TK25-Nr.: 7325 Geislingen a.d. Steige-Ost
 R/H-Werte: 3566550 / 5390770

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006) Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die auffälligste Felsgruppe des Magentäles zwischen Steinenkirch und Eybach ist der Roggenstein mit der Roggenadel. Sie bestehen aus Unterem Massenkalk (joMu), der hier anstelle der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) ansteht, und zeigen durch Verwitterung gut herauspräparierte Felsnadeln und Kleinhöhlen. Weitere bemerkenswerte Felsen und Felsgruppen, von denen im Magen- und Roggentäle zahlreiche aus den bewaldeten Hängen ragen, sind im Bereich der Einmündung des Magentäles in das Roggental der Albanusfelsen (R 35 66 000 / H 53 90 640, ND) und der auf der anderen Talseite gegenüber liegende Gabelfelsen (R 35 66 350 / H 53 90 900, ND). GK 25 v: 7325 Geislingen an der Steige-Ost